

Call for Papers

OPEN SECTION

medien & zeit 2/2024

HerausgeberInnen: Erik Koenen (Bremen), Christina Krakovsky (Wien),
Mike Meißner (Fribourg), Hendrik Michael (Bamberg)

Für die *Open Section* 2/2024 werden Beiträge aus der gesamten Breite der historischen Kommunikations- und Medienforschung gesucht. Einreichungen können ebenso Forschungsergebnisse vorstellen wie methodische oder theoretische Fragestellungen und Konzepte der historischen Kommunikationsforschung erörtern. Bei den Texten muss es sich um Erstveröffentlichungen handeln, die in dieser Form noch nicht an anderer Stelle veröffentlicht wurden bzw. zur Publikation vorgesehen sind. Jeder für die *Open Section* eingereichte Beitrag wird nach Prüfung der formalen und inhaltlichen Kriterien im Rahmen eines Peer-Review-Verfahrens begutachtet.

Beispielhafte Themenfelder für Einzelanalysen, Fallstudien oder übergreifende Zugänge sind:

- Geschichte des Journalismus (Institutionen, Formate, Genre, Personen,...)
- Geschichte und Entwicklung von Einzelmedien und Mediengattungen (z.B. Hörfunk, Fernsehen, Fotografie, Onlinemedien, Musikmedien,...)
- Geschichte von Kommunikations- und Medienpolitik (Institutionen, Prozesse, Personen)
- Geschichte von Medienproduktion und -rezeption
- Geschichte von Medientechniken und -technologien
- Fachgeschichte der Kommunikationswissenschaft
- Methoden und Theorien der Kommunikationsgeschichte
- Wandel von Öffentlichkeiten

Einreichungen sind in englischer oder deutscher Sprache willkommen. Eingereichte Extended Abstracts (max. 1.000 Wörter inkl. Leerzeichen, exklusive Anmerkungen und Literatur sowie einem aussagekräftigen Titel in einer Open Office oder MS Word-Datei), die einen voraussichtlichen Beitrag skizzieren, werden von den Herausgeber*innen der Ausgabe begutachtet. Auf dieser Grundlage werden die Autor*innen eingeladen, vollständige Beiträge (max. 7.000 Wörter einschließlich Titel, Zusammenfassung, Keywords, Tabellen, Abbildungen und Literaturverzeichnis) zu verfassen. Alle vollständigen Beiträge werden einem peer-review unterzogen. In einer eventuellen Überarbeitungsphase nach der Begutachtung können Autor*innen die Länge des Artikels unter Berücksichtigung der Vorschläge der Gutachter*innen und Redakteur*innen auf maximal 8.000 Wörter erweitern. *medien & zeit* ist vollständig frei zugänglich (open access) und erhebt von seinen Autor*innen keine Gebühren für die Bearbeitung der Artikel (no apc).

Einreichung von Extended Abstracts: 31. Oktober 2023

Empfehlung zur prinzipiellen Annahme oder Ablehnung: November 2023

Einreichung von Full Papers: März 2024

Publikation des Beitrags: Frühestens in Ausgabe 2/2024

Einreichungen bitte per email: cfp@medienundzeit.at